TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM SECCOPOR® -GROSSO

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezialputz mit besonders gutem Feuchtetransport und hervorragender Feuchteregulierungswirkung. Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1. Werktrockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen. Entspricht der Mörtelkategorie CS II (Mörtelgruppe P II nach DIN 18550). Das eingesetzte Bindemittel in KEIM Seccopor-Grosso besitzt einen hohen Sulfatwiderstand.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Seccopor-Grosso dient zur Instandsetzung und schnellen Austrocknung feuchtebelasteter Wände im Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet in feuchten Kellerräumen, nach z.B. Hochwasserschäden. Ideal für den Einsatz in historischen Gebäuden, Altbauten etc. und zur Feuchteregulierung in Feuchträumen zur Vorbeugung gegen Schimmelpilzbefall. KEIM Seccopor-Grosso kann auf Untergründen mit geringem Versalzungsgrad (gem. WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“) eingesetzt werden. Bei Unsicherheit über die Höhe der Salzbelastung wird eine Salzanalyse im Vorfeld empfohlen.
KEIM Seccopor-Grosso kann auch im Außenbereich eingesetzt werden. Für den Sockelbereich ist KEIM Seccopor-Grosso nicht geeignet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- QNG-konform
- schnelles Austrocknungsverhalten aufgrund spezifischer Porengeometrie
- hoher kapillarer Wassertransport (nicht hydrophobiert)
- hohe Schichtdicken möglich
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

MATERIALKENNDATEN:

– Frischmörtelrohdichte	ca. 1,45 kg/dm³
– Größtkorn	2,0 mm

KLASSIFIKATION:

– Wasseraufnahme Klasse	W0
– Norm Wasseraufnahme	DIN EN 1015-18
– Wärmeleitfähigkeit λ10,dry,mat für P=50%	0,39 W/(mK)
– Wärmeleitfähigkeit λ10,dry,mat für P=90%	0,43 W/(mK)
– Wärmeleitfähigkeit Tabellenwert nach	DIN EN 1745
– Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ-Wert)	≤ 11
– Druckfestigkeitskategorie	CS II (1,5 – 5,0 N/mm²)
– Norm Druckfestigkeit	DIN EN 1015-11
– Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
– Norm Haftzugfestigkeit	DIN EN 1015-12
– Bruchbild Haftzugfestigkeit	A,B,C

– Klassifikation nach	DIN EN 998-1
– Putztyp	GP
– Porosität	≥ 40 %

FARBTÖNE:
grau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Schadhaften Altputz und mürben Fugenmörtel bis 80 cm über die sichtbare Schadensgrenze hinaus bis zum tragfähigen Mauerwerk abschlagen. Bauschutt sofort von der Baustelle entfernen. Mauerwerk mit einem Stahlbesen abkehren und evtl. vorhandene Trennschichten abreinigen. Bei stark saugenden Untergrund oder bei sehr warmen Umgebungsbedingungen muss vorgenässt werden.

Nicht geeignete Untergründe:
plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe; Gipsputze; Einbindung ins Erdreich

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:
Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALVORBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:
KEIM Seccopor-Grosso mit ca. 5,0 L - 6,0 L sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden. Beim Mischen mit dem Motorquirl ca. 1 - 2 Minuten mischen. Die Verwendung eines Nachmischers (z.B. Rotomix von PFT) bei maschineller Verarbeitung wird bei maschineller Verarbeitung empfohlen. Putzmaschine mit hoher Wasserzufuhr anfahren und anschließend langsam reduzieren.
Verarbeitungszeit: sofort nach Anmischen, innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiftes Material nicht mehr neu aufmischen.

VERBRAUCH:
ca. 1,4 kg/m² je mm
Die Angaben zu Materialverbrauchswerten sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

SCHICHTAUFBAU:
Putzdicke bei Untergründen mit geringem Versalzungsgrad (vgl. gültiges WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“) wenigstens 20 mm, bei salzfreier Anwendung als Feuchteregulierer mindestens 10 mm. Die Einzelschichten dürfen 22 mm nicht übersteigen. Der Ausgleich größerer Unebenheiten erfolgt mit einer ersten Schicht KEIM Seccopor-Grosso. Weitere Schichten können nach dem Aufrauen bereits jeweils am Folgetag aufgebracht werden. Bei erhöhten Anforderungen an Rissfreiheit sind die üblichen Standzeiten (1 Tag/mm) einzuhalten.

OBERPUTZ:
Bei Verwendung von KEIM Seccopor-Grosso als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden.

NACHBEHANDLUNG:
KEIM Seccopor-Grosso ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:
Bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristalat ist in jedem Fall eine Mindestschichtdicke von 5 mm erforderlich. Ein Anstrich ist nur auf salzfreien und ausgehärteten Oberflächen sicher möglich. Mindeststandzeit bis zum Anstrich 14 Tage. Für den Innenbereich wird als Anstrich KEIM Ecosil-ME oder KEIM Biosil empfohlen. Für den Außenbereich sind KEIM Unikristalat, KEIM Purkristalat und KEIM Granital geeignet. Sinterschichten sollten mit geeigneten Methoden vor dem Anstrich entfernt werden.

STANDZEITEN:
Mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit).
Standzeit gilt nicht für die Überarbeitung von KEIM Seccopor-Grosso mit KEIM Seccopor-Grosso.
Hierbei kann wenn keine erhöhten Anforderungen bzgl. Rissfreiheit bestehen jeweils am Folgetag die nächste Putzlage aufgebracht werden.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:
Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	36	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Aufgrund der Trocknungsfunktion des Putzes kann es bei Salzbelastung des Untergrundes an der Putzoberfläche zu Salzausblühungen kommen. Diese können bei Bedarf abgekehrt werden. Um die Abtrocknung sicherzustellen ist bei der Raumnutzung auf eine ausreichend hohe Belüftung zu achten.
Ein Anstrich ist nur auf salzfreien und ausgehärteten Oberflächen sicher möglich. Mindeststandzeit bis zum Anstrich 14 Tage. Für den Innenbereich wird als Anstrich KEIM Ecosil-ME oder KEIM Biosil empfohlen. Für den Außenbereich sind KEIM Unikristalat, KEIM Purkristalat und KEIM Granital geeignet. Starke Sinterschichten sollten mit geeigneten Methoden vor dem Anstrich entfernt werden.

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.
Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.